

Ⓓ **Exzenter-Schleifer**
Bedienungsanleitung

ⒼⒷ **Eccentric Sander**
Operating Instructions

Ⓕ **Ponceuse à excentrique**
Mode d'emploi

ⒶⓁ **Excenter-schuurmachine**
Gebruiksaanwijzing

Ⓘ **Rettificatrice a eccentrico**
Manuale di servizio

Ⓔ **Lijadora excéntrica**
Instrucciones de servicio

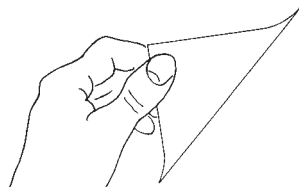
Ⓐ **Excenterslipmaskin**
Bruksanvisning

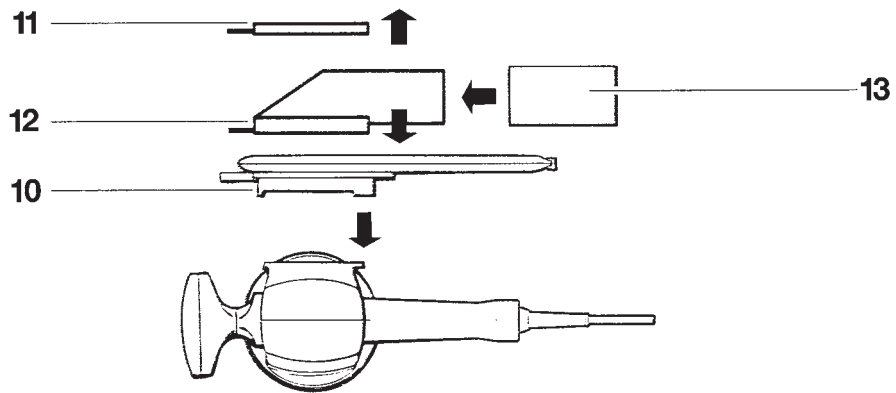
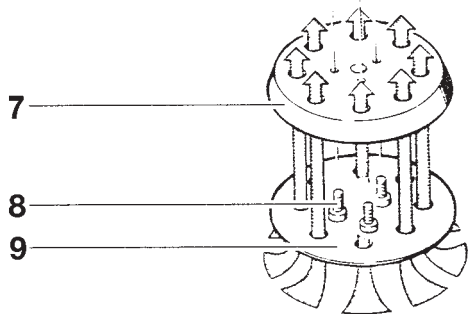
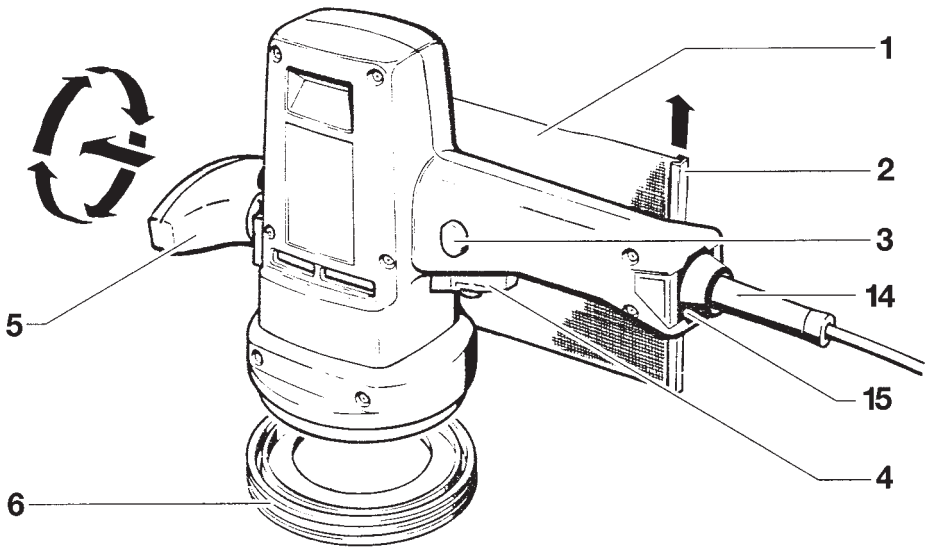
ⒹⓀ **Excentersliber**
Betjeningsvejledning

Ⓐ **Eksentersliper**
Bruksanvisning

ⒶⒻ **Epäkeskohiomakone**
Käyttöohje

ⒼⓇ **Εκκεντρο τριβείο**
Οδηγίες χρήσης





Deutsch

- 1 Staubsack
- 2 Klemmstück
- 3 Feststellknopf für Dauerbetrieb
- 4 Ein-/Ausschalter mit Vollwellenelektronik
- 5 Zusatzgriff
- 6 Schutzring
- 7 Schleifteller
- 8 Befestigungsschrauben für Schleifteller
- 9 Schleifscheibe
- 10 Verschuß für Staubsack
- 11 Verschußdeckel
- 12 Adapter für Staubsaugeranschluß (Sonderzubehör)
- 13 Gummi-Reduzierstück
- 14 Netzkabel mit Patent-Quick-Verschuß
- 15 Verriegelungstaster


Technische Daten 300 EXE

Leistungsaufnahme Watt	300
Leerlaufdrehzahl min ⁻¹	0...14000
Leerlaufhubzahl min ⁻¹	0...28000
Schwingkreis-Ø mm	5
Schleifscheiben-Ø mm	125
Gewicht ca. kg	1,8

Verwendung

Der Exzenterschleifer ist universell einsetzbar zum Schleifen von Hölzern, Lacken, Metallen, Kunststoffen.

Doppelte Isolation

Unsere Geräte sind zur größtmöglichen Sicherheit des Benutzers in Übereinstimmung mit den Europäischen Vorschriften (EN-Normen) gebaut. Doppelt isolierte Maschinen tragen stets das internationale Zeichen . Die Maschinen brauchen nicht geerdet zu sein. Es genügt ein zweiadriges Kabel. Die Maschinen sind funktentstört nach EN 55014.

Motor

Der starke und erprobte Universal-Motor nimmt auch einen Dauergebrauch der Maschine nicht übel. Wie bei allen Elektrowerkzeugen sind aber auch hier die Wartungs- und Pflegevorschriften hinsichtlich Reinigung von Staub und Schmutz zu beachten.

Achtung!

Wichtige Information zur Technik Ihres Exzenterschleifers!

Der Exzenterschleifer besitzt einen drehbar gelagerten Schleifteller, d.h. es besteht keine starre Verbindung zwischen Schleifteller und Antriebsmotor. Der Schleifteller läßt sich daher im Stillstand der Maschine von Hand drehen. Nach dem Einschalten der Maschine wird der Schleifteller vom Motor mitgenommen. Die Drehbewegung des Schleiftellers ist abhängig vom Schleifdruck. Großer Schleifdruck führt zum Stillstand des Schleiftellers, die Exzenterbewegung bleibt jedoch erhalten.

Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die **Sicherheitshinweise** in dieser Anleitung sowie die Allgemeinen **Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge** im beigelegten Heft.

1. Ziehen Sie vor allen Manipulationen an der Maschine den Netzstecker heraus.

2. Beschädigte Netzkabel dürfen nicht verwendet werden. Sie sind unverzüglich zu erneuern.
3. Beim Arbeiten mit dem Exzenterschleifer ist stets ein Augenschutz zu verwenden (Schutzbrille)!
4. Nicht mit offenen Haaren und loser Kleidung arbeiten!
5. Gerät vor Nässe schützen, wenn im Freien gearbeitet wird.
6. Gerät außer Reichweite von Kindern halten.
7. Bei umfangreichen Schleifarbeiten ohne Absaugung ist das Tragen einer Atemmaske zu empfehlen.
8. Bei länger andauernden Arbeiten wird das Tragen eines Gehörschutzes empfohlen.
9. Der Exzenterschleifer darf nur für den Trockenschliff verwendet werden.
10. Asbesthaltiges Material darf nicht geschliffen werden.
11. Der bei der Bearbeitung von Gestein mit kristalliner Kieselsäure entstehende Staub ist gesundheitsschädlich.
12. Die Unfallverhütungsvorschrift VBG 119 der Berufsgenossenschaft ist zu beachten.
13. Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-) abgesichert sein.
14. Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.

Schalter mit Feststellknopf für Dauerbetrieb

Durch Drücken des Schalters (4) im Handgriff wird die Maschine in Betrieb gesetzt. Für Dauerbetrieb wird zusätzlich der an der Seite des Schalters befindliche Feststellknopf (3) eingedrückt. Um die Dauerschaltung wieder aufzulösen, ist der Schalter ganz durchzudrücken, wobei der Feststeller wieder herauspringt.

Vollwellen-Elektronik

In diesen Exzenterschleifer ist eine Vollwellen-Elektronik eingebaut. Die Regulierung kann durch einfaches GASGEBEN am Ein-/Ausschalter erfolgen und zusätzlich mittels Feststellrad im gesamten Dreh- bzw. Hubzahlbereich arretiert werden.

Die Arbeits- bzw. Hubzahl ist von vielen Faktoren abhängig (z.B. Art und Härte des zu bearbeitenden Materials; Art, Qualität und Körnung der verwendeten Schleifscheibe).

Polieren mit maximaler Drehzahl!

Absaugvorrichtung

Dieser Exzenterschleifer besitzt eine eingebaute Staubabsaugung. Der Schleifstaub wird durch ein Sauggebläse abgesaugt und in den Staubsack geblasen.

Montage der Absaugvorrichtung

Staubsack mit dem Verschuß (10) von der Griffseite her auf die Aufnahme am Gebläseflansch aufchieben und andrücken. Der Verschuß rastet durch Federdruck ein. Durch Ziehen an dem angespritzten Griffstück kann der Staubsack abgenommen werden. Bei nachlassender Absaugleistung ist der Staubsack zu entleeren. Dazu wird das Klemmstück (2) in Pfeilrichtung abgezogen und nach dem Entleeren wieder aufgeschoben.

Adapter für Staubsaugeranschluß (Sonderzubehör)

Der Adapter (12) ermöglicht, insbesondere bei großflächigen Arbeiten, die Absaugung des Schleifstaubes unter Verwendung eines handelsüblichen Staubsaugers. Montage und Demontage des Adapters erfolgen in gleicher Art und Weise wie beim Staubsack.

Zur eventuell notwendigen Reduzierung des Anschlußdurchmessers auf den Durchmesser des Staubsauger-

rohres kann das Gummi-Reduzierstück (13) verwendet werden.

Arbeiten mit dem Exzenterschleifer

Das beste Schleifergebnis erreichen Sie, wenn Sie den Exzenterschleifer parallel und flächig kreisend oder im Kreuzgang führen, Exzenterschleifer nicht verkanten, um tiefe Schleifspuren oder gar ein Durchschleifen von z.B. Furnieren zu vermeiden.

Wichtig!

Maschine erst ausschalten und dann vom bearbeiteten Werkstück abheben. So verhindern Sie ungewollte neue Schleifspuren, die beim Abheben des Gerätes vor dem Stillstand entstehen können.

Schleifen

Der Exzenterschleifer ist mit der ganzen Schleiffläche auf das zu bearbeitende Werkstück aufzusetzen. Erst dann Motor einschalten. Beim Einschalten das Gerät nur leicht andrücken.

Der Andruck des Exzenterschleifers auf das zu bearbeitende Werkstück bzw. die Körnung der ausgewählten Schleifscheibe beeinflussen Abtragsleistung und Schliffbild. Die Abtragsleistung wird durch die Drehzahl des Schleiftellers bestimmt.

Grobschliff

Exzenterschleifer nur leicht andrücken. Durch den drehenden Schleifteller wird ein größerer Materialabtrag erreicht.

Feinschliff

Bei stärkerem Andruck des Exzenterschleifers auf das zu bearbeitende Werkstück dreht sich der Schleifteller langsamer, die Exzenterbewegung bleibt jedoch erhalten, und das Schliffbild entspricht dem eines Schwingschleifers. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Tourenzahl der Maschine über den Vollwellen-Elektronikschalter je nach Anforderung zu beeinflussen.

Achtung!

Der Exzenterschleifer darf nur für Trockenschliff verwendet werden!

Durch die überlagerte Schleifbewegung (rotierend/schwingend) wird jedoch ein ähnlich gutes Schleifergebnis wie bei Naßschliff erreicht.

Auswahl des Schleiftellers

Die Wahl des Schleiftellers (härter/weicher) ist von dem zu bearbeitenden Werkstoff abhängig (s. Tabelle Anwendungsbeispiele).

Montage des Schleiftellers

Achtung!

Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Schleifteller (7) auf das Gerät aufsetzen und mit den 3 Befestigungsschrauben (9) festschrauben.

Beschädigte Schleifteller sind unverzüglich auszuwechseln! Gerät nur mit montiertem Schleifteller in Gang setzen!

Montage der Schleif- und Polierwerkzeuge

Verwenden Sie nur Original-KRESS-Schleif- und Polierwerkzeuge mit dem selbsthaftenden Klettverschluss!

Achtung!

Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen! Schleifteller bei zu starker Verschmutzung reinigen!

Die Schleif- und Polierwerkzeuge (9) werden einfach auf den Schleifteller (7) aufgedrückt. Die Bohrungen der Schleifscheibe müssen mit den Bohrungen des Schleiftellers übereinstimmen. Nur dann ist die störungsfreie Absaugung des Schleifstaubes gewährleistet.

Polieren

Mit dem Polierschwamm oder mit der Polierhaube können verwitterte Lacke, Acrylglasflächen (z.B. Plexiglas) auf- bzw. nachpoliert werden.

Achtung!

Vor der Montage der Polierwerkzeuge Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Polierschwamm aufdrücken.

Poliermittel auf die zu polierende Stelle oder Fläche auftragen und kreisend oder im Kreuzgang einpolieren.

Poliermittel antrocknen lassen.

Polierhaube aufsetzen und aufgetrocknetes Poliermittel flächig kreisend oder im Kreuzgang polieren.

Beim Arbeiten mit Poliermitteln empfiehlt es sich, den Staubsack abzunehmen und die Ausblasöffnung am Gebläseflansch mit dem mitgelieferten Deckel (11) zu verschließen. Dadurch wird verhindert, daß die Poliermittel durch den Polierschwamm hindurchgesaugt werden.

Reinigung der Polierwerkzeuge

Polierschwamm und Polierhaube können mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme milder Waschmittel ausgewaschen werden. Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel!

Zusatzgriff

Der Zusatzgriff (5) ermöglicht eine bessere Führung des Exzenterschleifers.

Wartung und Pflege

Jedes Werkzeug wird beim Arbeiten mit Holz durch Staub und Schmutz verunreinigt. Ein wenig Pflege ist daher unerlässlich. Halten Sie insbesondere die Öffnungen, die für die Kühlung des Motors notwendig sind, immer frei von Staub und Schmutz.

Motor möglichst regelmäßig, bei starkem Gebrauch auch in kürzeren Abständen, mit Druckluft ausblasen.

Vor Verlassen des Werkes sind alle beweglichen Teile ausreichend mit Fett geschmiert worden. Der Exzenterschleifer ist praktisch wartungsfrei.

Auswechseln der Kohlebürsten

Diese Arbeit und alle weiteren Service-Arbeiten führen unsere Service-Stellen schnell und sachgemäß aus.

Netzkabel

Beschädigte Netzkabel dürfen nicht verwendet werden.

Sie sind unverzüglich zu erneuern.

Das ist Dank des neuartigen Netzkabels (14) mit Patent-Quick-Verschluß auf einfachste Art und Weise möglich. Die beiden Verriegelungstaster (15) drücken und Netzkabel (14) aus dem Handgriff herausziehen. Neues Netzkabel in den Handgriff einführen und einrasten. Netzkabel in unterschiedlichen Längen sind als Sonderzubehör erhältlich. **Netzkabel mit Patent-Quick-Verschluß nur für KRESS-Elektrowerkzeuge benutzen! Versuchen Sie nicht, andere Elektrogeräte damit zu betreiben!**

Achtung!

Vor Beginn aller Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder Netzkabel vom Gerät entfernen!

Wichtig!

Maschine erst wieder anlaufen lassen, wenn alle Teile richtig miteinander verschraubt sind!

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.
Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 78 dB (A); Schallleistungspegel 89 dB (A), Messunsicherheit K=3 dB.

Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 4 m/s².



Umweltschutz

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Änderungen vorbehalten!

Sonderzubehör

Schleifblätter Korn 40/80/120/240/400
Schleifteller weich
Polierschwamm Ø 125 mm
Polierhaube Ø 125 mm

Anwendungsbeispiele

Anwendung	Körnung	Schleifteller	Hubzahl-Empfehlung
Anschleifen von Blechschäden	80–120	weich	mittel – max.
Polyester-Spachtel-Grobschliff	80–120	weich	mittel – max.
Grundfüller flächig	240–400	weich	mittel
Altack abschleifen	40–80	hart	mittel – max.
Anschleifen von lackierten Flächen	120–240/ Schleifvlies mittelfein	hart	mittel
Betonfarbe abschleifen	40	hart	mittel – max.
Schleifen von Naturholz	120	hart	mittel – max.
Porentiefes Abschleifen von Holz (Hervorhebung der Maserung)	Schleifvlies mittelfein	hart	mittel – max.
Anti-Fouling-Farbe und Schiffsrümpfe abschleifen	40–120	weich	mittel – max.
Grobschleifen von glasfaserverstärkten Kunststoffen	40–80	hart	mittel – max.
Feinschleifen von glasfaserverstärkten Kunststoffen	240–400	weich	mittel – max.
Stahl entrostet	Schleifvlies grob, mittelfein	hart	max.
Lack an Fahrzeugen aufarbeiten	Polierschwamm	hart	max.
Hochglanzpolieren	Polierhaube	hart/weich	max.

English

- 1 Dust bag
- 2 Clamping piece
- 3 Locking knob for non-stop operation
- 4 On/off switch with full-wave electronics
- 5 Additional handle
- 6 Guard ring
- 7 Sanding plate
- 8 Fixing screws for sanding plate
- 9 Sanding disc
- 10 Dust bag clip
- 11 Clip cover
- 12 Adapter for vacuum cleaner connection (optional accessory)
- 13 Rubber reducer
- 14 Mains cable with patent quick catch
- 15 Interlocking switch


Technical data 300 EXE

Power consumption Watts	300
Idle speed rpm	0...14000
Idle strokes rpm	0...28000
Vibration diameter mm	5
Sanding disc diameter mm	125
Weight approx. kg	1.8

Application

The eccentric sander is universally suitable for the sanding of woods, varnishes, metals, plastics.

Double insulation

Our equipment is designed in accordance with European regulations (EN standards) for the utmost safety of the user. Machines with double insulation always carry the international  symbol. The machines do not require earthing. A two-core cable is sufficient. The machines are interference-suppressed in accordance with EN 55014.

Motor

The powerful universal motor doesn't mind long continuous operations. As for all other electric tools, observe the instructions concerning removal of dust and dirt within the scope of maintenance and upkeep of the machine.

Note:

Important technical information on your eccentric sander!

The eccentric sander is equipped with a rotatable bearing-mounted sanding disc; that is, there is no rigid connection between the sanding disc and the drive motor. For this reason, the disc can be turned by hand when the machine is at a standstill.

After switching on the machine, the sanding disc is picked up and driven by the motor. The rotation is dependent on the sanding pressure applied so that the sanding disc will come to a standstill if a large amount of pressure is applied while eccentric motion is nevertheless maintained.

Initial operation

Before the first operation check that the mains voltage corresponds to that given on the machine nameplate.

Safety instructions and prevention of accidents

Before operating the machine, please read through the operating instructions completely, follow the **Safety Instructions** in this manual as well as the general **Safety Instructions for Power Tools** in the accompanying booklet.

1. Always pull the power plug when making any adjustments to the machine.

2. Damaged mains cables must not be used. They are to be replaced immediately.
3. Always wear safety goggles when working with the eccentric sander.
4. Always keep your hair tied back, and don't wear loose clothing.
5. Protect the machine against moisture when working outdoors.
6. Always keep the machine out of reach of children.
7. When completing large sanding jobs without dust extraction, it is advisable to wear a breathing mask.
8. Wear ear protection when working with the machine for prolonged periods.
9. The eccentric sander must be used for dry work only.
10. Do not sand material containing asbestos.
11. The dust produced when working on stone containing crystalline silicic acid is harmful to health.
12. Observe accident prevention regulations VBG 119.
13. Outside power sockets must be protected with residual-current-operated circuit-breakers (r.c.c.b.).
14. Do not drill holes into the housing to label the machine. The protective insulation will be bridged. Please use self-adhesive labels.

Switch with locking button for continuous operation

The machine is set in operation by depressing the switch (4) in the handle. For continuous operation, the locking button (3) on the side of the switch must also be depressed. To release the continuous operation, the switch must be pressed right down, so that the locking button springs back automatically.

Full-wave electronics

This eccentric sander incorporates full-wave electronics. It is regulated by simply revving the tool by the on/off switch and can be locked anywhere in the speed or stroke range using the locking wheel.

The working speed and stroke rate depend on many factors (e.g. type and hardness of the material being machined, type, quality and grit count of the sanding disc).

Polish at maximum speed!

Dust extraction unit

This eccentric sander features a dust extraction unit. Sanding dust is removed by an extractor fan and blown into the dust bag.

Attaching the dust extractor

Push dust bag with catch (10) onto seat on fan flange from handle side and press down. The catch is engaged by spring pressure. The dust bag can be removed by pulling the molded grip. Empty the dust bag when suction begins to drop off. To do this, pull off clamp (2) in direction of arrow and push it back into position after emptying the dust bag.

Adapter for vacuum cleaner connection (optional accessory)

The adapter (12) enables the removal of sanding dust by suction, using an ordinary commercial vacuum cleaner, particularly for large-surface areas. Attachment and dis-attachment is done in the same manner as the dust bag.

For any necessary reduction of the connection diameter on the diameter of the vacuum cleaner pipe, the rubber reducing piece (13) can be used.

Working with the eccentric sander

You will achieve the best sanding results by holding the sander parallel to the work and moving it in circular arcs or in a cross pattern.

Do not tilt the eccentric sander on edge, as you may produce deep sanding marks or even break through varnish etc.

Important!

Switch the machine off before lifting it away from the work surface. This will prevent unintentional sanding marks which may occur if the tool is lifted away before it is stationary.

Sanding

First place the eccentric sander with the entire sanding surface on the workpiece, then switch on the motor. Apply only light pressure to the tool when switching on.

The pressure applied by the sander to the work surface and the grit of the sanding disc influence the finish appearance and the amount of surface sanded off.

The amount sanded off is governed by the speed of the sanding plate.

Rough finish

Apply only light pressure to the sander. The rotating sanding plate will remove more surface from the workpiece.

Fine finish

When more pressure is applied to the eccentric sander, the sanding plate will rotate more slowly but the eccentric motion will remain and the finish will be like that of an oscillating type sander.

It is also possible to influence the speed of the motor by the full-wave electronic switch, depending on the speed required.

Attention!

The eccentric sander must be used for dry work only!

The overlaid sanding motion/rotating/oscillating produces similarly good results to wet sanding.

Selecting the right sanding plate

The selected sanding plate (harder/softer) depends on the material being sanded (see table of application examples).

Fitting the sanding plate

Attention!

Pull mains plug or remove the mains cable from the machine!

Attach sanding plate (7) to the tool and screw on with the 3 fixing screws (9).

Replace damaged sanding plates immediately! Never start the tool when there is no sanding plate attached!

Fitting sanding and polishing attachments

Use only original KRESS sanding and polishing attachments with the self-gripping burr coating!

Caution!

Pull mains plug or remove the mains cable from the machine. Clean the sanding plate if it is dirty!

The sanding and polishing attachments (9) are simply pressed onto the sanding plate (7). The drilled holes in the sanding disc must line up with those in the sanding plate. Only then can trouble-free dust extraction be ensured.

Polishing

Weathered paint, acrylic glass surfaces (such as plexiglass) can be polished up using the polishing pad or polishing hood.

Caution!

Prior to fitting the polishing attachments pull the mains plug or remove the mains cable from the machine!

Press on the polishing pad.

Apply polish to the area or surface you wish to polish, and polish with a circular or cross motion.

Let the polish dry.

Fit the polishing hood and shine the dried polish with a flat circular or cross motion.

When working with polishing agents we recommend removing the dust bag and covering up the blow-out openings on the blower flange with the included cover (11). This prevents polish from being sucked through the polishing pad or hood.

Cleaning the polishing attachments

The polishing pad and hood can be washed out in warm water using a mild detergent. Do not use solvents!

Additional handle

The additional handle (5) allows better guidance of the eccentric sander.

Maintenance and upkeep

Any tool used to work with wood will be covered with dust. This is why thorough upkeep is essential. Keep the motor cooling openings free of dust and dirt.

Blow out the motor as regularly as possible with compressed air, more frequently if the tool is frequently used. All moving parts of the machine receive sufficient lubrication before leaving the factory. The eccentric sander is practically maintenance free.

Replacing carbon brushes

Our service personnel will do this and all other servicing work fast and professionally.

Mains cable

Damaged cables may not be used. They should be replaced without delay.

Thanks to the new mains cable (14) with patent quick-action lock this could not be more simple. Press the two lock push-buttons (15) and pull the mains cable (14) out of the handle. Feed a new mains cable into the handle and snap it into place. Mains cable in various lengths are available as accessories.

Only use mains cables with patent quick-action lock for KRESS power tools! Do not try to drive other power tools with it!

Attention!

Prior to starting any type of maintenance job pull the mains plug or remove the mains cable from the machine!

Important!

Start machine only after screwing all components again correctly to each other!

Noise/vibration information

Measured values determined according to EN 60 745. Typically the A-weighted noise levels of the machine are: sound pressure level 78 dB (A); sound power level 89 dB (A). Measurement uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

The typically weighted acceleration is 4 m/s².



Environmental protection

Do not dispose of electric tools together with household waste material!

Recycle raw materials instead of disposing as waste.

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Subject to alterations!

Special accessories

Sanding discs grade 40/80/120/240/400

Soft sanding plate

Polishing pad Ø 125 mm

Polishing hood Ø 125 mm

Examples of application

Application	Grade	Sanding plate	Recommended speeds
Grinding damaged bodywork	80–120	soft	medium – max.
Polyester fillers rough fin.	80–120	soft	medium – max.
Prime filler surfaces	240–400	soft	medium
Sanding off old paint	40–80	hard	medium – max.
Surface sanding on paint	120–240	hard	medium
	medium mat		
Sanding paint off concrete	40	hard	medium – max.
Sanding natural finish wood	120	hard	medium – max.
Surface sanding wood to pores (accentuating grain)	medium mat	hard	medium – max.
Grinding off anti-fouling and ships hulls	40–120	soft	medium – max.
Rough sanding fibre glass reinforced plastics	40–80	hard	medium – max.
Fine sanding fibre glass reinforced plastics	240–400	soft	medium – max.
Derusting steel	rough and medium mat	hard	max.
Polishing up vehicle paint	polish pad	hard	max.
Polish high gloss	polish hood	hard/soft	max.

- 1 Sac à poussières
- 2 Pièce de serrage
- 3 Bouton de réglage pour fonctionnement continu
- 4 Interrupteur marche/arrêt avec électronique ondes pleines
- 5 Poignée auxiliaire
- 6 Anneau de protection
- 7 Plateau de ponçage
- 8 Vis de fixation pour plateau de ponçage
- 9 Disque de ponçage
- 10 Fermeture pour sac à poussières
- 11 Couvercle de fermeture
- 12 Raccord du dispositif d'aspiration (accessoire supplémentaire)
- 13 Réducteur en caoutchouc
- 14 Câble de secteur à fermeture de sécurité immédiate
- 15 Touche de verrouillage


Caractéristiques techniques 300 EXE

Puissance absorbée watt	300
Fréquence à vide min ⁻¹	0...14000
Nombre de courses à vide min ⁻¹	0...28000
Ø des disques mm	5
Ø des cercles mm	125
Poids env. kg	1,8

Utilisation

La ponceuse à excentrique est universelle et peut être utilisée pour poncer le bois, les peintures/verniss, les métaux et les matières plastiques.

Double isolation

Afin de garantir à l'utilisateur la sécurité la plus grande possible, nos appareils sont fabriqués conformément aux prescriptions européennes (normes NE). Les machines équipées d'une double isolation portent toujours le symbole international . La mise à la terre des machines est inutile. L'utilisation d'un câble à deux conducteurs est suffisante.

Les machines sont déparasitées conformément à NE 55014

Moteur

Le robuste moteur universel ne souffre pas non plus d'un emploi continu de la machine. Comme pour tous les outils électriques, toutefois, il convient ici aussi d'observer les prescriptions d'entretien et de nettoyage, notamment en ce qui concerne l'enlèvement de la poussière et de la saleté.

Attention !

Information importante concernant la technique de votre ponceuse à excentrique !

La ponceuse à excentrique possède un plateau logé en le faisant tourner, ce qui signifie qu'il n'y a pas de connexion fixe entre le plateau et le moteur d'entraînement. C'est la raison pour laquelle il est possible de faire tourner le plateau à la main lorsque la machine est à l'arrêt.

Après avoir mis la machine en circuit, le plateau est entraîné par le moteur. La rotation du plateau dépend de la pression de ponçage. Une grande pression de ponçage provoque l'arrêt du plateau, mais le mouvement à excentrique reste cependant le même.

Mise en service

Contrôler si la tension du secteur concorde avec l'indication de la plaque signalétique de l'appareil.

Consignes de sécurité et protection contre les accidents

Parcourir entièrement la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service, suivre **les consignes de sécurité**

de cette notice, de même que les **consignes de sécurité** générales relatives aux outils **électriques** dispensées dans la brochure fournie avec la notice.

1. Retirez la fiche du secteur avant chaque manipulation au niveau de la machine.
2. Les cordons d'alimentation endommagés ne doivent pas être utilisés. Ils doivent être renouvelés sans délai.
3. Lorsque vous travaillez avec la ponceuse à excentrique, utilisez toujours un protecteur pour les yeux (lunettes de protection) !
4. Ne travaillez pas sans protection pour les cheveux longs et avec des vêtements flottants !
5. Protégez l'appareil de l'humidité quand vous travaillez en extérieur.
6. Ne laissez pas l'appareil à la portée des enfants !
7. Il est fortement recommandé de porter un masque respiratoire protecteur lorsque vous effectuez d'importants travaux de ponçage sans aspiration de la poussière.
8. Si vous travaillez de manière continue et pour une longue durée, il est recommandé de porter un dispositif de protection acoustique.
9. N'utilisez la ponceuse à excentrique que pour des travaux de ponçage à sec.
10. Les matériaux à base d'amiante ne doivent pas être poncés.
11. Les poussières produites lors du traitement de pierres à l'acide silicique sont nuisibles à la santé.
12. Respectez la consigne VBG 119 de prévention contre les accidents émise par la caisse de prévoyance contre les accidents.
13. Les prises situées à l'extérieur doivent être protégées par fusibles au moyen d'un disjoncteur de protection à courant de défaut (FI).
14. L'identification de la machine ne doit pas nécessiter le perçage du carter. La double isolation est pontée. Utiliser des étiquettes autocollantes.

Interrupteur avec bouton pour marche en continu

Pour mettre en marche la machine, appuyer sur l'interrupteur (4) qui se trouve dans la poignée. Pour une marche en continu, actionner en outre le bouton de blocage (3) disposé sur la côte de l'interrupteur. Pour annuler la position de marche en continu, appuyer à fond sur l'interrupteur, ce qui fait ressortir le bouton de blocage.

Electronique d'ondes pleines

Cette ponceuse à excentrique est équipée d'un système d'électronique d'ondes pleines. La régulation est effectuée par simple accélération à l'interrupteur marche/arrêt et est, de plus, arrêtée à l'aide de la roue de réglage dans le champ de la vitesse de rotation, le cas échéant de la vitesse de cycle.

La vitesse d'exécution, de rotation, voire de cycle dépend de nombreux facteurs, par exemple : type et dureté du matériau à traiter, type qualité et granulation du disque de ponçage utilisé.

Polissez à la vitesse de rotation maximum !

Dispositif d'aspiration

Cette ponceuse à excentrique possède un dispositif d'aspiration de poussière incorporé. La poussière produite lors du ponçage est aspirée par une soufflante d'aspiration et soufflée dans le sac à poussière.

Montage du dispositif d'aspiration

Engager le sac à poussière sur l'embout prévu à cet effet à la bride de la soufflante, en avançant la fermeture (10) depuis le côté poignée, et le serrer. La fermeture s'emboîte sous l'effet de la pression d'un ressort. Le sac à poussière peut être démonté, en tirant sur la pièce de préhension rapportée. Le sac à poussière doit être vidé dès que le dé-

bit d'aspiration diminue. A cet effet, retirer la pièce de serrage (2) dans le sens indiqué par la flèche et la remettre en place après avoir vidé le sac.

Raccord du dispositif d'aspiration (accessoire supplémentaire)

Le raccord (12) permet l'utilisation d'un aspirateur conventionnel et aspire la poussière dans les travaux sur de grandes surfaces. Le raccord est monté et démonté de la même manière que le sac à poussière.

Pour le cas où il est nécessaire de ramener le diamètre du raccord au diamètre du tube d'aspirateur, utiliser le raccord de réduction en caoutchouc (13).

Travailler avec la ponceuse à excentrique

Vous réalisez le meilleur des ponçages en effectuant des cercles parallèlement et en nappe ou bien en effectuant des croix.

Pour éviter les traces de ponçage ou même pour éviter de passer au travers du placage, veillez à tenir la ponceuse bien horizontalement.

Important !

Déconnectez la ponceuse avant de la retirer de la pièce à usiner. Vous évitez ainsi d'y laisser de malencontreuses traces de ponçage pouvant survenir avant l'arrêt complet de la machine.

Ponçage

Posez la surface complète de ponçage de la machine sur la pièce à usiner. Ensuite, mettez le moteur en marche, appuyez légèrement sur la ponceuse.

La pression exercée par la ponceuse sur la pièce à usiner, voire la granulation du disque de ponçage choisi déterminent la puissance d'abrasion, ainsi que la qualité de ponçage. La puissance d'abrasion dépend de la vitesse de rotation du plateau de ponçage.

Ponçage de dégrossissage

N'appuyez que légèrement sur la ponceuse. En faisant tourner le plateau de ponçage, vous augmentez l'abrasion du matériau.

Ponçage de finition

Si vous exercez une pression plus forte sur la ponceuse, le plateau tourne plus lentement, mais la commande par excentrique ne bouge pas. La qualité du ponçage obtenu correspond à celle d'une ponceuse orbitale.

Vous pouvez en outre, selon le travail à réaliser, régler la vitesse de rotation de la machine à l'aide de l'interrupteur du système électronique d'ondes pleines.

Attention !

N'utilisez la ponceuse à excentrique que pour des travaux de ponçage à sec !

Grâce au mouvement combiné de ponçage (tournant/oscillant), vous atteignez une qualité de ponçage semblable à celle du ponçage à arrosage.

Sélection du plateau de ponçage

Le choix du plateau de ponçage (dur/doux) dépend de la nature du matériau à travailler (cf. : tableau exemples d'utilisation).

Montage du plateau de ponçage

Attention !

Débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Installez le plateau de ponçage (7) sur la machine et fixer les 3 vis (9).

Changez immédiatement les plateaux de ponçage usés ! Ne mettez pas la machine en marche sans son plateau de ponçage !

Montage des outils de ponçage et de polissage

Utilisez exclusivement les outils de ponçage et de polissage KRESS munis de leurs bandes Velcro !

Attention !

Débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil ! Nettoyez le plateau de ponçage lorsqu'il est encrassé !

Il suffit d'enfoncer les outils de ponçage et de polissage (9) sur le plateau (7). Les forures du disque de ponçage doivent être en face de celles du plateau, garantissant ainsi une aspiration optimale des poussières de ponçage.

Polissage

L'éponge et le capuchon de polissage permettent de raviver, le cas échéant de repolir les surfaces de verre acrylique (comme le plexiglas), les vernis altérés par les intempéries.

Attention !

Avant le montage des polissoirs, débrancher la fiche mâle de la prise au secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Enfoncez l'éponge de polissage.

Répartissez le produit de polissage sur la surface à polir et polissez en effectuant des cercles ou des croix.

Laissez sécher le produit de polissage.

Montez le capuchon de polissage et polissez le produit séché en effectuant des cercles ou des croix.

Il est conseillé, lorsque l'on travaille avec du produit à polir, de retirer le sac à poussières et de fermer l'ouverture de purge de la collerette de soufflage au moyen du bouchon compris dans la livraison (11). Vous évitez ainsi que le produit de polissage ne soit aspiré au travers de l'éponge ou du capuchon de polissage.

Nettoyage des outils de polissage

Nettoyez l'éponge et le capuchon de polissage à l'eau chaude et avec une poudre de lessive non caustique. N'utilisez en aucun cas des produits dissolvants !

Poignée auxiliaire

La poignée auxiliaire (5) permet d'atteindre une plus grande précision dans le guidage de la ponceuse.

Entretien et soins

Chaque outil est encrassé par la poussière et la saleté lors de travaux avec le bois. Un certain entretien est par conséquent indispensable. Il faut en particulier tenir toujours les ouvertures pour le refroidissement du moteur libres de poussière et de saleté.

Passez le moteur à l'air comprimé le plus souvent possible et à intervalles réduits, lorsqu'il est fortement sollicité.

Avant l'expédition, toutes les pièces mobiles ont été suffisamment pourvues de graisse. La ponceuse à excentrique ne nécessite pratiquement aucun entretien.

Remplacement des balais de charbon

Le personnel de nos services après-vente effectue rapidement et professionnellement cette opération, ainsi que de tout autre travail d'entretien.

Câbles de secteur

Des câbles secteur endommagés ne doivent pas être utilisés. Ils doivent être immédiatement remplacés.

Cette opération est extrêmement aisée grâce au câble secteur d'une nouvelle conception (14) à fermeture de sécurité rapide. Appuyer sur les deux boutons-poussoirs de

verrouillage (15) et retirer le câble secteur (14) de la poignée. Introduire un nouveau câble secteur dans la poignée et l'enclencher. Des câbles secteur de différentes longueurs sont disponibles en tant qu'accessoires spéciaux. **Utiliser les câbles secteur à fermeture de sécurité rapide uniquement dans le cas d'appareils électriques KRESS ! Ne pas essayer de faire fonctionner d'autres appareils électriques à l'aide de ces câbles !**

Attention !

Avant le commencement de toute opération d'entretien, débrancher la fiche mâle du secteur ou retirer le câble de secteur de l'appareil !

Important !

Ne pas remettre la machine en marche avant de s'assurer que toutes les pièces soient correctement assemblées et vissées !

Informations relatives au bruit/aux vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne EN 60 745.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont : niveau de pression acoustique 78 dB (A); niveau d'intensité acoustique 89 dB (A). Incertitude de mesurage K = 3 dB.

Toujours porter une protection acoustique !

L'accélération réelle mesurée est de 4 m/s².



Instructions de protection de l'environnement
Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Sous réserve de modifications techniques !

Accessoires spéciaux

Feuilles de ponçage, granulation 40/80/120/240/400

Plateau de ponçage, doux

Eponge de polissage, diam. : 125 mm

Capuchon de polissage, diam. : 125 mm

Exemples d'utilisation

Utilisation	Granulation	Plateau	Recommandation cycle
Poncer tôles	80–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage mastic polyester	80–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage mastic polyester, en nappe	240–400	doux	moyen
Poncer vieux vernis	40–80	dur	moyen – max.
Poncer surfaces vernies	120–240/ voile de ponçage moyen	dur	moyen
Décaper peinture pour béton	40	dur	moyen – max.
Poncer bois naturel	120	dur	moyen – max.
Poncer bois en profondeur (Mise en valeur des madrures)	40–80 voile de ponçage moyen	dur	moyen – max.
Poncer peinture maritime antiallure et coques de bateaux	40–120	doux	moyen – max.
Dégrossissage de matières synthétiques armées aux fibres de verre	40–80	dur	moyen – max.
Finition de matières synthétiques armées aux fibres de verre	240–400	doux	moyen – max.
Dérouiller l'acier	voile de ponçage gros/moyen	dur	max.
Polir peinture véhicules	Eponge de polissage	dur	max.
Polir brillance	Capuchon de polissage	doux/dur	max.

- 1 Sacchetto della polvere
- 2 Pezzo di fissaggio
- 3 Bottone d'arresto per funzionamento continuo
- 4 Interruttore con sistema elettronico a onda piena
- 5 Impugnatura supplementare
- 6 Anello di protezione
- 7 Disco della mola
- 8 Viti di fissaggio per il disco della mola
- 9 Mola
- 10 Tappo del sacchetto della polvere
- 11 Coperchio
- 12 Adattore per l'innesto dell'aspirapolvere (accessorio speciale)
- 13 Riduttore in gomma
- 14 Cavo di alimentazione con chiusura rapida brevettata
- 15 Pulsante di bloccaggio


Dati tecnici 300 EXE

Potenza assorbita watt	300
Numero di giri a vuoto min ⁻¹	0...14000
Numero di corse a vuoto min ⁻¹	0...28000
Cerchio oscillante Ø mm	5
Diametro della mola Ø mm	125
Peso ca. kg	1,8

Impiego

La rettificatrice a eccentrico è impiegata universalmente per rettificare legname, vernici, metalli e materie plastiche.

Isolazione doppia

I nostri apparecchi sono costruiti per offrire all'utente la massima sicurezza in conformità alle prescrizioni europee (norma EN). Macchine dotate di isolamento doppio sono sempre munite del simbolo internazionale . Non è necessario mettere a massa le macchine. Un cavo bipolare è sufficiente. Le macchine sono schermate contro i radiodisturbi in conformità alle direttive EN 55014.

Motore

Il potente e provato motore universale sopporta anche un uso continuato dell'apparecchio. Come per tutti gli utensili elettrici bisogna però osservare anche qui le disposizioni di assistenza e di manutenzione per quanto riguarda la pulizia da polveri e sporco.

Attenzione!

Informazioni importanti sulla tecnica della Vostra rettificatrice a eccentrico!

La rettificatrice a eccentrico è dotata di un disco della mola girevole supportato; ciò significa che non sussiste alcun collegamento rigido tra il disco della mola e il motore di azionamento. Pertanto il disco della mola può essere girato a mano quando la macchina è spenta.

Dopo avere acceso la macchina, il disco della mola viene trascinato dal motore. Il movimento di rotazione del disco della mola è dipendente dalla pressione di rettificazione. Una maggiore pressione di rettificazione provoca l'arresto del disco della mola; il movimento eccentrico rimane tuttavia inalterato.

Messa in funzione

Prima della messa in funzione controllare se la tensione della rete domestica corrisponde a quella riportata sulla targhetta della macchina.

Indicazioni di sicurezza e prevenzione degli infortuni

Prima di mettere in funzione la macchina si prega di leggere attentamente le istruzioni per l'uso, di seguire le **indicazioni di sicurezza** presenti in queste istruzioni e le ge-

nerali indicazioni di sicurezza per utensili elettrici nel manualetto allegato.

1. **Estraete la spina prima di ogni manipolazione dell'apparecchio.**
2. **Non è consentito l'impiego di cavi di alimentazione danneggiati. Si devono sostituire immediatamente.**
3. **Lavorando con la rettificatrice a eccentrico bisogna sempre mettere gli occhiali di protezione!**
4. **Non lavorare con i capelli o i vestiti sciolti!**
5. **Lavorando all'aperto, evitate che l'apparecchio si bagni.**
6. **Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini!**
7. **Lavorando per un tempo prolungato senza aspirazione, si consiglia di portare una maschera di respirazione.**
8. **Nei lavori di lunga durata si raccomanda di mettere le cuffie paraorecchie.**
9. **La rettificatrice a eccentrico va usata solo per rettifiche a secco.**
10. **Non è consentito rettificare materiali contenenti asbesto.**
11. **La polvere generata durante la lavorazione di rocce con silice cristallina è nociva alla salute.**
12. **E' necessario osservare la norma sulla prevenzione degli infortuni VBG 119 dell'istituto d'assicurazione contro gli infortuni sul lavoro.**
13. **Le prese di corrente esterne devono essere protette mediante interruttore di sicurezza per correnti di guasto.**
14. **Per contrassegnare l'apparecchio non deve essere forata la carcassa. L'isolamento di protezione viene escluso. Utilizzare etichette autoadesive.**

Interruttore con bottone d'arresto per funzionamento continuo

Premendo l'interruttore (4) sul manico, la macchina viene messa in moto. Per il funzionamento continuo si preme anche il bottone d'arresto (3) accanto all'interruttore. Per togliere il servizio continuato bisogna schiacciare l'interruttore fino in fondo, facendo scattare così il bottone d'arresto.

Sistema elettronico a onda piena

In questa rettificatrice a eccentrico è incorporato un sistema elettronico a onda piena. La regolazione può avvenire semplicemente dando gas all'interruttore e inoltre può essere bloccata con la rotella d'arresto nell'intero campo di velocità e di numero di corse.

La velocità e il numero di corse di lavoro dipendono da molti fattori (p. es. tipo e durezza del materiale da lavorare, tipo, qualità e grana della mola utilizzata).

Lucidare alla velocità massima!

Aspiratore

Questa rettificatrice a eccentrico dispone di un aspirapolvere integrato. La polvere abrasiva viene aspirata da un mantice aspiratore e soffiata nel sacchetto.

Montaggio dell'aspiratore

Inserire il sacchetto della polvere con il tappo (10) dal lato del manico nell'alloggio sulla flangia del mantice e premere. Il blocco ingrana per pressione della molla. Tirando il manico appuntito, si può togliere il sacchetto della polvere. Quando la potenza aspiratrice diminuisce, bisogna svuotare il sacchetto. A tale scopo si tira via il pezzo di fissaggio (2) in direzione della freccia, rimettendolo quando il sacchetto è vuoto.

Adattore per l'innesto dell'aspirapolvere (accessorio speciale)

L'adattore (12) consente di aspirare la polvere abrasiva utilizzando un normale aspirapolvere reperibile in commer-

cio, specialmente nel caso di lavori su superfici estese. Il montaggio e lo smontaggio dell'adattatore devono essere eseguiti come per il sacchetto della polvere.

Se dovesse rendersi necessario adattare il diametro dell'allacciamento a quello del tubo dell'aspirapolvere, si può utilizzare il pezzo riduttore in gomma (13).

Lavori con la rettificatrice a eccentrico

Si ottiene il miglior risultato muovendo circolamente o a croce la rettificatrice tenuta in piano e parallela alla superficie da lavorare.

Non inclinare la rettificatrice, per evitare di lasciare forti tracce di rettifica o addirittura di scoprire lo strato sottostante, p. es. in caso di impiallacciature.

Importante!

Spegnerla la macchina prima di sollevarla dal pezzo lavorato. In questo modo si evitano nuove tracce di rettifica non volute, che potrebbero comparire sollevando l'apparecchio prima di spegnerlo.

Rettifica

La rettificatrice a eccentrico va collocata con tutta la superficie attiva sul pezzo da lavorare. Solo a questo punto si accende il motore. Esercitare solo una leggera pressione sull'apparecchio quando lo si mette in moto.

La pressione della rettificatrice a eccentrico sul pezzo da lavorare e la grana della mola prescelta influenzano la quantità asportata e l'aspetto della rettifica.

La quantità asportata viene determinata dalla velocità del disco della mola.

Rettifica grossolana

Esercitare solo una leggera pressione con la rettificatrice a eccentrico. Grazie alla rotazione del disco della mola si ottiene una maggiore asportazione di materiale.

Rettifica di precisione

Premendo con più forza la rettificatrice a eccentrico sul pezzo da lavorare, il disco della mola gira più lentamente, ma il movimento eccentrico resta inalterato e l'aspetto della rettifica corrisponde a quello ottenuto con una vibro-rettificatrice.

Inoltre si ha la possibilità di modificare il numero di giri della macchina a seconda delle esigenze con l'interruttore del sistema elettronico a onda piena.

Attenzione!

La rettificatrice a eccentrico va usata solo per rettifiche a secco.

Con il moto di rettifica sovrapposto (rotante/oscillante) si ottiene però un risultato di rettifica buono come quello della rettifica a umido.

Scelta del disco della mola

La scelta del disco della mola (più o meno duro) dipende dal materiale da lavorare (ved. tabella degli esempi d'applicazione).

Montaggio del disco della mola

Attenzione!

Estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Mettere il disco (7) sull'apparecchio e avvitare saldamente con le 3 viti di fissaggio (9).

I dischi della mola danneggiati vanno cambiati immediatamente! Mettere in moto l'apparecchio solo con disco della mola montato!

Montaggio degli utensili per rettifiche e lucidature

Usare solo utensili per rettifiche e lucidature originali KRESS con chiusura adesiva a strappo.

Attenzione!

Estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio! Pulire il disco della mola quando diventa troppo sporco.

Gli utensili per rettifiche e lucidature (9) vengono semplicemente premuti sul disco della mola (7). I fori della mola devono combaciare con quelli del disco. Solo in questo modo è assicurata l'aspirazione senza inconvenienti della polvere di rettifica.

Lucidatura

Con l'apposita spugna o cappa si può eseguire una lucidatura di ripassatura su vernici danneggiate dagli agenti atmosferici o superfici in vetro acrilico (p. es. plexiglas).

Attenzione!

Prima di montare gli utensili per la lucidatura, estrarre la spina di alimentazione dalla presa di corrente oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Montare la spugna per lucidatura.

Applicare il lucidante sul punto o sulla superficie da lucidare ed eseguire tale operazione con moto circolare o a croce. Lasciar essiccare il lucidante.

Sistemare la cappa per lucidatura e applicare il lucidante essiccato sulla superficie con moto circolare o a croce.

Durante i lavori con lucidanti si raccomanda di togliere il sacchetto per la polvere e di chiudere l'apertura di soffiaggio sulla flangia del mantice con il coperchio fornito in dotazione (11). In questo modo si evita che il lucidante venga aspirato dalla relativa spugna o cappa.

Pulitura degli utensili per lucidatura

Spugna e cappa per lucidatura possono essere lavate in acqua tiepida con detersivi dolci. Non usare diluenti!

Impugnatura supplementare

L'impugnatura supplementare (5) permette di manovrare meglio la rettificatrice a eccentrico.

Cura e manutenzione

Ogni utensile per lavorare il legno viene attaccato da polveri e sporco. Una certa cura è perciò indispensabile. Proteggete dalle polveri e dallo sporco in particolare le aperture necessarie al raffreddamento del motore.

Pulire regolarmente il motore con aria compressa, in caso di forte uso anche a brevi intervalli di tempo.

Prima della consegna tutte le parti mobili sono state sufficientemente lubrificate con grasso. La rettificatrice a eccentrico non richiede in pratica alcuna manutenzione.

Sostituzione delle spazzole di carbone

In nostri punti d'assistenza eseguono quest'operazione e tutti gli altri lavori di manutenzione in modo rapido e corretto.

Cavo d'alimentazione

Non impiegare cavi di alimentazione danneggiati. Essi devono essere sostituiti immediatamente.

Grazie al nuovo cavo di allacciamento (14) provvisto di chiusura rapida brevettata è possibile realizzare la sostituzione nella maniera più semplice. Premere entrambi i tasti di sbloccaggio (15) ed estrarre il cavo di alimentazione (14) dall'impugnatura. Inserire un nuovo cavo di alimentazione nell'impugnatura e innestare in posizione. I cavi di alimentazione sono disponibili in diverse lunghezze come accessorio speciale.

Impiegare i cavi di alimentazione con chiusura rapida brevettata solo per gli apparecchi elettrici KRESS! Non

cercare di mettere in funzione con questi altri apparecchi elettrici!

Attenzione!

Prima di ogni operazione di manutenzione estrarre la spina di alimentazione oppure staccare il cavo di alimentazione dall'apparecchio!

Importante!

Fate ripartire la macchina solo quando tutte le parti sono riavvitate a dovere!

Informazioni relative a rumorosità/vibrazioni

Valori misurati conformemente alla norma EN 60 745. La misurazione A del livello di pressione acustica della macchina è solitamente di pressione acustica 78 dB (A); livello della potenza sonora 89 dB (A). Incertezza della misura K = 3 dB.

Usare auricolari di protezione!

L'accelerazione misurata raggiunge di solito il valore di 4 m/s².



Misure ecologiche

Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici.

Recupero di materie prime, piuttosto che smaltimento di rifiuti.

Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Con riserva di modifiche

Accessori speciali

Fogli abrasivi rotondi con grana 40/80/120/240/400

Disco della mola tenero

Spugna per lucidatura Ø 125 mm

Cappa per lucidatura Ø 125 mm

Esempi d'applicazione

Impiego	Grana	Disco della mola	Numero di corse consigliate
Levigatura di danni a lamiera	80-120	tenero	medio - max.
Rettifica grossolana di fondo in poliestere	80-120	tenero	medio - max.
Sottosmalto sulla superficie	240-400	tenero	medio
Asportazione di vernice vecchia	40-80	duro	medio - max.
Levigatura di superfici verniciate	120-240	duro	medio
	Panno abrasivo semifine		
Asportazione di vernice su calcestruzzo	40	duro	medio - max.
Rettifica di legno naturale	120	duro	medio - max.
Levigatura a fondo del legno (venatura in risalto)	Panno abrasivo semifine	duro	medio - max.
Asportazione di vernice antiincrostazione e rettifica di scaff	40-120	tenero	medio - max.
Rettifica grossolana di vetroresine	40-80	duro	medio - max.
Rettifica di precisione di vetroresine	240-400	tenero	medio - max.
Asportazione di ruggine dall'acciaio	Panno abrasivo grossolano, semifine	duro	max.
Lucidatura di vernice su autoveicoli	Spugna per lucidature	duro	max.
Finitura a specchio	Cappa per lucidature	duro/tenero	max.

Service-Anschriften / After sales service / Service après-vente

Bundesrepublik Deutschland:

KRESS-elektrik GmbH + Co. KG – Elektromotorenfabrik – Abt. Kundendienst/Werk 2

Hechinger Straße 48, D-72406 Bisingen/Zollernalbkreis,
Telefon +49-(0)74 76-8 74 50 – Telefax +49-(0)74 76-8 73 75
e-mail: tkd@kress-elektrik.de

Schweiz

CEKA Elektrowerkzeuge AG + Co. KG.

Industriestraße 2
CH-9630 Wattwil
Telefon: +41-(0)71-9 87 40 40 – Telefax: +41-(0)71-9 87 40 41
E-mail: info@ceka.ch

België/Belgique, Nederland:

Present Handel bvba/sprl

Industriezone »Wolfste«
Toekomstlaan 6
B-2200 Herentals
Téléphone: +32-(0)14-25 74 74 – Telefax: +32-(0)14-25 74 75
E-mail: info@present.be

France:

S.A.R.L. Induba

4 Rue de Viaduc – B.P. 87
F-01130 Les Neyrolles
Téléphone: +33-(0)4-74 75 01 33 – Téléfax: +33-(0)-4 74 75 23 62
E-mail: induba@online.fr

Sverige

AB Novum

Mörsaregatan 8
S-25466 Helsingborg
Phone: +46-(0)42 15 10 30 – Telefax: +46-(0)42 16 16 66
E-mail: mail@abnovum.se

Norge

Ifø Electric AS

P.O.B. 336 Alnabru
Brobekkeveien 115 B
N-0614 Oslo
Phone: +47-23-37 81 10 – Telefax: +47-23-37 81 20
E-mail: info@ifoelectric.no

Hellas

D. Nicolau & Co Ltd.

Leonidoy 6
GR-17343 Athens
Phone: +30-1-9 75 37 57 – Telefax: +30-1-9 73 74 23
E-mail: dnikolaouco@hol.gr

Espana

Apolo fijaciones y herramientas, s.l.

Garrotxa Naves 10-22
Polig. Ind. Pla de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès (Barcelona)
Telefono: +34-93-7 47 33 35 – Telefax: +34-93-7 47 33 37
E-mail: fijaciones@apolo.es

Österreich:

**Bamberger Elektrotechnik-
Maschinenbau**

Braunauer Straße 1 C
A-5230 Mattighofen
Telefon: +43-(0)77 42 23 63 – Telefax: +43-(0)77 42 45 10
E-mail: office@bamberger.at

Italia

Hodara Utensili S.p.A.

Viale Lombardia, 16
I-20090 Buccinasco (Milano)
Telefono: +39-02-48 84 25 97 – Telefax: +39-02-48 84 27 75
E-mail: info@hodara.it

Danmark

Enfred Pedersen A/S

Rebslagervej 7
DK-9000 Aalborg
Phone: +45-98 13 77 22 – Telefax: +45-98 16 56 11
E-mail: info@ep.dk

Suomi

Isojoen Konehalli Oy

Keskustie 26
FIN-61850 Kauhajoki as
Phone: +358 (0)20 132 3232 – Telefax: +358 (0)20 132 3388
E-mail: info.kauhajoki@ikh.fi

Great Britain

N & J Tools Ltd.

Westcross Centre, 15 Shield Drive
Brentford TW8 9EX
Phone: +44-(0)208-560 0885 – Telefax: +44-(0)208-847 0790
E-mail: njtoolsbrentford@btopenworld.com

Portugal

Sarraipa S.A.

Máquinas e Equipamentos Industriais
Rua das Flores, Carreira d'Água
Zona Industrial da Barosa
PT-2400 Leiria
Phone: +351-(2)44 81 90 60 – Telefax: +351-(2)44-81 90 69
E-mail: sarraipa@net.sapo.pt

Polska

Lange Lukaszek

Bykow 25 A
PL-55-095 Mirkow
Phone: +48 71 39 80 818 – Telefax: +48 71 39 80 819
E-mail: firma@langelukaszuk.pl



<http://www.kress-elektrik.de>
<http://spareparts.kress-elektrik.de>



**Bitte sofort ausfüllen und aufbewahren.
Please fill in immediately and keep in safe place.
Veuillez remplir aussitôt et conserver.**

**Garantie-Karte
Warranty card
Bon de Garantie**

Käufer / Purchaser / Acheteur:	Verkauft durch / Dealer's name / Vendeur:
Kaufdatum: Date purchased: Date d'achat:	Serie No.: Serial No.: No. de série:
Typ: Type: Type: 300 EXE	Fabrikations-Nr.: Manufacturing No.: Fabrication No.: